



curriculum vitae

Lynda Anne Cortis,

geboren 1986 in Hamburg, studierte Violoncello an der Hochschule für Künste Bremen bei Prof. Alexander Baillie, Stephan Schrader (Deutsche Kammerphilharmonie Bremen) und Johannes Krebs (Bremer Philharmoniker). Meisterkurse bei Wolfgang Boettcher, Louise Hopkins, Maria Kliegel, Mario de Secondi und Johannes Goritzki ergänzten ihr Studium, das sie im Juli 2014 mit dem "Master of Arts" abschloss.

Sie ist mehrfache Preisträgerin des Sonderpreises des NDR-Symphonie-Orchesters und des Hans-Sikorski-Gedächtnis-Preises für die „beispielhafte Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten“.

Ein besonderes Anliegen ihres künstlerischen Schaffens ist Lynda Cortis die Kammermusik.

Neben ihrem Soloprogramm „Looping Lynda“ unternimmt sie regelmäßig Konzertreisen mit dem „Panufnik Trio“ (Violoncello, Geige und Klavier), Mitglied der European Chamber Music Academy.

Ihr „Duo Contraire“ (Cello und Akkordeon) arbeitet projektbezogen u.a. mit den Komponisten Sidney Corbett und Friedhelm Döhl. Sie ist Mitglied des „Ensemble New Babylon“, des etablierten Bremer Ensembles für Neue Musik.

Lynda Cortis gastierte als Cellistin der Produktion „Das Leben ein Traum“ am Bremer Theater am Goetheplatz.

Sie spielt regelmäßig mit den Hamburger Symphonikern unter Jeffrey Tate und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

